



Botschaft Gemeindeversammlung vom 28. April 2025

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen, sehr geehrte Stimmbürger

Für die Gemeindeversammlung vom 28. April 2025 ladet der Gemeindevorstand die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ein.

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 16. Dezember 2024

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 16. Dezember 2024 ist auf der Webseite der Gemeinde zu lesen oder kann auf der Kanzlei eingesehen werden.

3. Genehmigung der Jahresrechnung / Anhang 2024

Die gesamte Berichterstattung, die nebst der Bilanz, Erfolgs- und Investitionsrechnung, eine Geldflussrechnung, Anhang zur Jahresrechnung sowie der Bericht der Prüfstelle umfasst, ist zusätzlich unter www.madulain.ch aufgeschaltet oder kann auf der Kanzlei bezogen werden. Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'073.86 ab. Dem Gesamtaufwand von CHF 4'390'017.77 steht ein Ertrag von CHF 4'391'091.63 gegenüber. Dies nach gesamthaft von ordentlichen und ausserplanmässigen Abschreibungen von total CHF 544'777.90.

Jahresbericht 2024 - Erläuterungen

Konto Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2024 in CHF	Budget 2024 in CHF	Kommentar
	<u>Erfolgsrechnung</u>			
4110.3612.00	Spital Oberengadin: Entschädigung	69'208	55'000	Zusätzlich zu dem festgelegten Beitrag an das Spital OE von jährlich CHF 2'750'000 - Anteil Madulain CHF 26'505.- ist für das Jahr 2024 ein Defizit von CHF 4 Mio zu finanzieren - Anteil Madulain CHF 38'800.- Ebenfalls sind gemeinwirtschaftliche Leistungen inkl. Notfall u. Krankentransportdienst von CHF 3'903.- zu bezahlen



Konto Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2024 in CHF	Budget 2024 in CHF	Kommentar
6150	Gemeindestrassen: Ortsgestaltung/Verkehrs- beruhigung Madulain			
6150.5030.01 6150.6110.01	Investition Ortsgestaltung Rückerstattung Ortsgestaltung	844'778 - 10'000	1'055'000	Umsetzung Ortsgestaltung mit Schlussbericht
6150.3300.00	Planmässige und ausserplan- mässige Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsver- mögen Gemeindestrassen	464'778	0	Ortsgestaltung: Ordentliche Abschreibung von CHF 20'870 Zusätzliche Abschreibung CHF 443'908.-
7101.3143.01 7101.3143.02 7101.3143.03	Wasserversorgung: Unterhalt Reservoir und Netz	819'716	800'000	Unterhalt Reservoir/Netz: CHF 3'688.- Trinkwasserleitung ViaSomvih: CHF 258'922.- Zusammenschluss Trinkwasserleitung: CHF 557'106.-
7410.3142.01	Unterhalt: Gewässererver- bauungen: Sofortmassnahmen Wildbachschale Ova d'Es-cha, Auffangbecken Pschaidas / Val Greva	51'193	5'000	Sofortmassnahmen Unwetter- schäden an Wildbachschale und Brücke Ova d'Es-cha
8181.3300.00	Planmässige und ausserplan- mässige Abschreibungen Verwaltungsvermögen Alp Es-cha Dadour	30'000	30'000	Planmässige Abschreibungen CHF 26'486.--, ausserplanmässige Abschreibungen CHF 3'514.--
8731.3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen Fernwärmebetrieb	50'000	50'000	Planmässige Abschreibung Fernwärmeleitung
9101.4022.00	Sondersteuern: Vermögenssteuern	341'992	200'000	Mehreinnahmen durch Liegen- schaftsverkäufe in Madulain
9633.3431.01	STWEG-Kosten und Gebühren Chesa Commerciela	34'405	16'000	Unvorhergesehene Dach- sanierung: veranlasst von STWEG-Verwaltung



Anträge des Gemeindevorstandes

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2024 und Zuweisung des Überschusses von CHF 1'073.86 zum Eigenkapital.
2. Entlastung der verantwortlichen Organe

3. Zukunft der Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin und des Spitals Oberengadin

Zur Integration des Spitals Oberengadin in Samedan ins Kantonsspital Graubünden und zur Neuausrichtung der Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin unterbreitet Ihnen der Gemeindevorstand die nachstehende Botschaft.

Krankheit und Unfall können uns alle jederzeit und unerwartet treffen. Der Zugang zu qualitativ hochstehender Medizin entscheidet dann über künftige Lebenschancen. Die langfristige Sicherstellung der bestmöglichen Gesundheitsversorgung für das Oberengadin und die angrenzenden Regionen ist zentrale Aufgabe und erklärtes Ziel der Gemeinden der Gesundheitsversorgungsregion Oberengadin. Das Spital Oberengadin gewährleistet dies als Herzstück des Verbunds mit Alterszentren, Spitex und Beratungsstelle Alter und Gesundheit. Seine Zukunft ist von grösster Bedeutung für die optimale Therapie und Pflege kranker und verunfallter Personen und damit für Bevölkerung und Gäste des Oberengadins.

Zunehmende medizinische Spezialisierung, Fachkräftemangel, Herausforderungen der Digitalisierung und wachsende gesetzliche Anforderungen machen es für kleine Spitäler wie das Spital Oberengadin mit seinen rund 350 Mitarbeitenden und 2'800 stationären Fällen pro Jahr immer schwerer und langfristig unmöglich, selbstständig das benötigte umfassende und qualitativ hochstehende medizinische Angebot sicherzustellen. Eine weitere Verschärfung des Wettbewerbs mit der Klinik Gut würde die Situation weiter erschweren.

Aufgrund der geringen Fallzahlen und der fehlenden Kooperationsmöglichkeiten kommt der Gemeindevorstand in Übereinstimmung mit dem Stiftungsrat der Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin und dem kantonalen Departement für Justiz, Sicherheit und Gesundheit zum Schluss, dass eine Weiterführung der Selbstständigkeit des Spitals Oberengadins mit dem bestehenden Leistungsangebot nicht nur aufgrund der Wirtschaftlichkeit, sondern auch der Qualität der medizinischen Leistungen nicht zweckmässig ist.

Das Kantonsspital Graubünden ist das medizinische Kompetenzzentrum des Kantons Graubünden und gehört zu den führenden Spitälern der Schweiz. Dank seiner rund 3'500 Mitarbeitenden kann es jährlich für 25'000 stationäre Patientinnen und Patienten Medizin und Pflege auf höchstem Niveau leisten. Mit seiner Tochtergesellschaft Klinik Gut AG ist das



Kantonsspital Graubünden bereits in St. Moritz tätig. Ärztinnen und Ärzte des Kantonsspital Graubünden behandeln am Spital Oberengadin unter anderem schon heute Tumor-, Gefäss- und Nierenleiden.

Die Integration des Spitals Oberengadin ins Kantonsspital Graubünden sorgt dafür, dass Bevölkerung und Gäste des Oberengadins künftig am Standort Samedan umfassend von den medizinischen Kompetenzen des Kantonsspitals Graubünden profitieren können. Eine enge Zusammenarbeit und die daraus resultierenden Synergien zwischen den Spitälern Samedan, St. Moritz und Chur stärken Qualität und Wirtschaftlichkeit an allen Standorten. Gleichzeitig schaffen die Verträge mit dem Kantonsspital Graubünden finanzielle Planungssicherheit für die Gemeinden.

Über die Leistungsvereinbarung zwischen der Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin und dem Kantonsspital Graubünden nehmen die Gemeinden weiterhin Einfluss darauf, welche Leistungen zu welchen Bedingungen am Standort Samedan angeboten werden. Die vorliegende Leistungsvereinbarung legt fest, dass alle medizinischen Angebote, die das Spital Oberengadin heute erbringt, weitergeführt werden. Im Rahmen der Integration werden einzelne Stellen neu ausgerichtet oder aufgehoben werden müssen. Individuelle Gespräche mit allen betroffenen Mitarbeitenden wurden aufgenommen und die Personalkommission ist über die erforderlichen Schritte informiert. Unabhängig von der Integration werden zur Einhaltung des Arbeitsgesetzes und für die notwendige weitere Spezialisierung in den medizinischen Bereichen rund 20 zusätzliche Stellen erforderlich sein.

Im Stiftungsrat der Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin, der für die Kontrolle der Einhaltung der Leistungsvereinbarung mit dem Kantonsspital Graubünden verantwortlich ist, sind alle Gemeinden vertreten. Die Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin bleibt nach der Integration des Betriebes des Spitals Samedan weiterhin verantwortlich für die Alterszentren Promulins und Du Lac, die Spitex, die Beratungsstelle Alter und Gesundheit sowie die Liegenschaften.

Die Integration des Spitals Oberengadin ins Kantonsspital Graubünden ist die beste Lösung, um dem Oberengadin und den angrenzenden Regionen dauerhaft und wirtschaftlich die bestmögliche Gesundheitsversorgung zu sichern.

Die ausführliche Botschaft, mit Leistungsvereinbarung und Schlussbericht der SGO ist auf der Webseite der Gemeinde www.madulain.ch zu lesen.



Anträge des Gemeindevorstandes

Antrag 1

- Zustimmung zum Auftrag an die Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin (SGO), den Betrieb des Spitals Oberengadin in Samedan gemäss Leistungsvereinbarung zwischen der Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin und der Stiftung Kantonsspital Graubünden (Kantonsspital Graubünden) ins Kantonsspital Graubünden zu integrieren und damit:
 - Zustimmung zu einem jährlichen Betriebsbeitrag für die Dauer der Leistungsvereinbarung von minimal 4.25 Mio. Franken und maximal 5.4 Mio. Franken.
- Zustimmung zu einem einmaligen Beitrag für die Projekt- und Transformationskosten von 6 Mio. Franken.

Antrag 2

- Zustimmung zu einem jährlichen Infrastruktur- und Verwaltungsbeitrag an die Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin (SGO) für die Jahre 2026 bis 2030 von 1.6 Mio. Franken.

Antrag 3

- Zustimmung zur Verlängerung der Leistungsvereinbarung mit der Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin betreffend Beratungsstelle Alter und Gesundheit bis Ende 2027 und damit Zustimmung zu einem jährlichen Beitrag von 100'000 Franken.
- Zustimmung zur Verlängerung der Leistungsvereinbarung mit der Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin betreffend die Spitex bis Ende 2027 und damit Zustimmung zu einer jährlichen Defizitgarantie im Umfang von 100'000 Franken.

Für den Gemeindevorstand

Der Gemeindepräsident

Madulain, 16. April 2025